

Eröffnung MQ Summer of Sounds

Am 05. Juni startet der „MQ Summer of Sounds“. Eröffnet wird mit einem Konzert von „Ja, Panik“ im MQ Haupthof, der Ausstellung „Connecting Sound Etc. Cable Works, Cable Sounds, Cables Everywhere“ im freiraum quartier21 INTERNATIONAL, einem vertikalen Konzert der polnischen Hip-Hop-Band „Kaliber 44“ im Stiegenhaus des mumok, der Bespielung der mumok Fassade „architecture and sound“, Tanz-Karaoke, speziellen Musik-Acts u.a. von Affine Records im Café-Leopold sowie einem Programm für Kinder & Jugendliche.

Nach dem „MQ Summer of Fashion“ 2012 setzt das MuseumsQuartier im Sommer 2014 erneut einen Themenschwerpunkt, im Rahmen dessen die zahlreichen Kunst- und Kulturinstitutionen im MuseumsQuartier gemeinsam ein vielfältiges Programm präsentieren: der „MQ Summer of Sounds“ wird sich unter dem Motto „the relationship of sound to space“ mit dem Verhältnis von Raum und Klang beschäftigen.

„Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem ‚MQ Summer of Fashion‘ ist es allen Kultureinrichtungen im Areal wichtig, die interdisziplinäre Zusammenarbeit weiter zu fördern. Die BesucherInnen erwarten den ganzen Sommer über Ausstellungen, Konzerte, Workshops, Performances, Installationen und viele weitere Veranstaltungen, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit dem Thema Sound beschäftigen“, so Dr. Christian Strasser, Direktor MuseumsQuartier Wien.

Neben allen Museen, Ausstellungs- und Veranstaltungshäusern im MQ sowie zahlreichen Kulturinitiativen des quartier21 gibt es Kooperationen mit externen Partnern wie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, dem Popfest Wien oder FM4.

Programm Eröffnung 05.06.

Um **17h** eröffnet die Schau „Connecting Sound Etc. Cable Works, Cable Sounds, Cables Everywhere“ mit der Performance „Kabelbinder & Kabeljau“ von Julius Deutschbauer & guests am MQ Vorplatz. Mit Einzelpositionen von über 40 internationalen KünstlerInnen thematisiert die Ausstellung im freiraum quartier21 INTERNATIONAL, kuratiert von Georg Weckwerth, explizit das Kabel in der Kunst und Klangkunst. Ein gemeinsamer Beitrag von „SCHAURAUM Angewandte“ und „freiraum quartier21 INTERNATIONAL“ ist die raumgreifende Klanginstallation „Volume“ von Robert Mathy in der Electric Avenue/quartier21. In Kooperation mit „EIKON“ wird der deutsche Medienkunst-Pionier und Performancekünstler Jürgen Klauke mit Fotoarbeiten in der Ausstellung sowie als Satellit im „EIKON Schaufenster“ vertreten sein.

Ebenfalls **ab 17h** ist der „Sound Garden“ im Klosterhof, beim Eingang Mariahilfer Straße geöffnet. DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum lädt ein, wie in einem Garten Platz zu nehmen und den Sounds zu lauschen.

Mit elektronischen Schätzen aus seiner Plattensammlung eröffnet FM4 Dogs Bollocks Host Slack Hippy **ab 17h** die Bühne im MQ Haupthof.

Um **19.40h** startet das Konzert von „Ja, Panik“, einer der derzeit wichtigsten heimischen Bands, im MQ Haupthof in Kooperation mit FM4. Die Wahlberliner aus dem Burgenland werden u.a. ihr neues Album „LIBERTATIA“ vorstellen. Soul-Bässe, Postpunk-Rhythmen, New-Wave Gitarren und Syntesizerflächen transportieren ein neues Gefühl der Freiheit gemäß dem Motto ihres neuen Albums - „wo wir sind ist immer LIBERTATIA“!

Am Vorplatz lädt um **20.30h** das Tanzquartier Wien zu Willi Dorners Tanzkaraoke ein. Für eine neue Version haben Wiener TänzerInnen eine Choreografie zu ihrem Lieblingslied getanzt. Die daraus entstandenen Videoclips werden vor der Tanzfläche auf Leinwand projiziert und laden zum Mittanzen ein.

Unter dem Titel „architecture and sound // Herbert Gollini und Helmut Wolfgruber spielen das mumok“ wird **ab 21.15h** im Rahmen einer Live-Performance die mumok Fassade zum Instrument.

Im mumok selbst wird **um 22.30h** die polnische Hip-Hop-Band „Kaliber 44“ anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Josef Dabernig. Rock the Void“ ihren Psychorap mit einem vertikalen Konzert durch das Stiegenhaus jagen. Minimalismus und der Hang zu berechenbaren Strukturen prägen die Szenerie, die der Filmemacher und Künstler Josef Dabernig für seine erste Retrospektive in institutionellem Rahmen entwickelt hat.

Spezielle Musik-Acts erwarten die BesucherInnen **ab 22h** im „Salon Leopold“ im Café Leopold mit u.a. Sixtus Preiss + Band (Affine Records, live), The Clonious (Affine Records, DJ), Majestic Mood (Groove Merchants Radio, DJ), Pezo Fox (P.O.M., Steel Reserve, DJ), Live Visuals TBC (sound:frame a/v), CAFE: Zuzee (Waxolutionists, DJ) oder Luis Figueroa (The Love Movement, DJ).

Kinder- und Jugendprogramm Eröffnung 05.06.

Für Jugendliche ab 12 Jahren bietet DSCHUNGEL WIEN Theaterhaus für junges Publikum **ab 16h** die Outdoor-Installation/Performance „Schneewittchen im Sommer“ im MQ Fürstenhof. In einer überdimensionalen Schneekugel werden Teile des bekannten Märchens ausgestellt. Das Publikum folgt dem bunten Treiben aus unmittelbarer Nähe und lauscht über Funkkopfhörer Interviews, Dialogen, Gesang und Musik. Für Kinder ab 6 Jahren läuft das Musiktheater „Radio Zebra“ direkt und hautnah im DSCHUNGEL BUS. Zu sehen ebenfalls im MQ Fürstenhof um **17.30h**.

Highlights Programm Juni (Auszug)

Philip Leitner & Stephan Pircher realisieren in Kooperation mit „ARTISTIC BOKEH“ **ab 05.06.** die Klangskulptur „braindump“ auf dem MQ Vorplatz. Dafür wird aus Kontaktmikrofonen, Stahlrohren und Körperschallwandlern ein Netzwerk von Feedback-Schleifen konstruiert, welches Berührungen, Umgebungsgeräusche oder Erschütterungen aufnimmt und innerhalb der Skulptur wiedergibt.

In Kooperation mit „Hörstadt“ findet man gekennzeichnete „Hörens würdigkeiten“, akustisch bemerkenswerte Orte in und um das MQ. Mit einem kleinen Reiseführer sind die MQ BesucherInnen **ab 05.06.** eingeladen, sich diese zu erlauschen. An verschiedenen Terminen wie z.B. am **11.06.** kann man dies in Begleitung von Hörstadt-Gründer Peter Androsch selbst tun: auf einstündigen „Hörspaziergängen“ vermittelt der Klangforscher und Komponist, wie der Raum das Hören bedingt.

Das Leopold Museum wiederum zeigt am **12.06.** das außergewöhnliche Theatersolo „feuerseele. sie kämpfte für den Frieden“ mit Maxi Blaha, eine Hommage an die österreichische Schriftstellerin und Pazifistin Bertha von Suttner.

Der Auftakt des „frame[o]ut“ Filmfestivals wird am **13.06.** mit der Stummfilmpräsentation „Menschen am Sonntag“ (D 1930, 74min., R+B: Kurt Siodmak, Robert Siodmak, Edgar G. Ulmer, Billy Wilder, Fred Zinnemann, mit Valeska Gert, Kurt Gerron u.a.)“ und der live Vertonung durch Markus Kienzl (Sofa Surfers) im MQ Haupthof gefeiert. Ab 11. Juli bis 30. August widmen sich auch die wöchentlichen „frame[o]ut“ Filmabende mit aktuellen heimischen und internationalen Filmen ganz dem MQ „Summer of Sounds“ Motto.

In Kooperation mit der Kunsthalle Wien findet anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Neue Wege nichts zu tun“ von **26. bis 29.06.** das begleitende Musikprogramm „Neue Wege“ statt. Eröffnet wird am 26. Juni mit einem Live-Auftritt von Thomas Fehlmann (Kompakt Records). Weitere Acts sind Trains of Thoughts (Koproduktion von Tomo Novotny, Film und den Sofa Surfers, Musik) sowie Clara Moto, Wandl, Crazy Bitch, Monsterheart, The New Tower Generation und Radian.

Im Architekturzentrum Wien ist von **26.06. bis 14.07.** (Eröffnung 25.06., 19h) die Ausstellung „Bernhard Leitner. Ton-Architektur“ zu sehen. Der Ton-Raum-Künstler Bernhard Leitner wird dabei seinen „Cylindre Sonore“, der seit 1987 in Paris erlebbar ist, präsentieren. In der Arbeit „Raum-Reflexion“ wird die Ausstellungshalle durch Klangstrahlen akustisch verspiegelt, und eine in Schwingung gebrachte Stahlfeder lässt ebenfalls einen Klang-Raum entstehen.

Das Tanzquartier Wien präsentiert am **28.06.** „100 pars presque von Taoufiq Izeddiou“ im MQ Haupthof. Taoufiq Izeddiou formuliert damit eine choreografische Aufforderung, im lauten, bunten, quirligen Alltag, inmitten des MuseumsQuartier, innezuhalten.

Detaillierte Informationen sowie das gesamte Programm: www.mqw.at/sounds

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: ipreissler@mqw.at